



Die Brücke

4/2023
Juni/Juli 2023



Fair-Teiler
Seite 8

Tour de Region
Seite 13

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	Seite 3
Neu - Paulusgemeinde bei Instagram	Seite 4
Rückblick - Kickertunier	Seite 5
Kirchenvorstandswahl 2024	Seite 6
„Lebensmittel retten“	Seite 7
Fair-Teiler in der Paulusgemeinde	Seite 8
Einladung zum Konfirmandenunterricht	Seite 10
Einladung zum Tauferinnerungsgottesdienst	Seite 11
Visitation in der Gemeinde	Seite 12
„Tour de Region“	Seite 13
Unsere Geburtstagskinder	Seite 14
Unsere Gottesdienste	Seite 16
Singen für Junggebliebene - Seniorenkreis Gesprächskreis - GAK	Seite 19
Pilgern bei der Sommerkirche	Seite 21
Rückblick - 1. Mai	Seite 23
Einladung zum Chorkonzert	Seite 25
Anmeldung zur Vater-Kind-Freizeit	Seite 27
Religion für Neugierige	Seite 29
Unsere Gruppen und Kreise	Seite 30
Wir sind zu erreichen	Seite 31

Foto Titelseite: Stefan Lotz_GEP - Foto Seite 16/17: Rainer Dannenberg

GEMEINDEBRIEF der evangelisch-lutherischen Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür Erscheinungsweise: 6 x jährlich, Auflage 2.000	Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür Winkelstr. 15 31137 Hildesheim	Redaktion: Meike Magnussen Hannelore Pinkepank Angelika Siegel	Druck: Druckhaus Köhler GmbH Siemensstr. 1-3 31177 Harsum
--	--	--	---

**Jetzt ist Sommer,
egal ob man schwitzt oder friert,
Sommer ist,
was in deinem Kopf passiert.
Es ist Sommer,
ich hab das klar gemacht,
Sommer ist,
wenn man trotzdem lacht.**
(Daniel „Dän“ Dickopf, 2001,
Wise Guys - 2017, Alte Bekannte)

SOMMER – für mich ist es die schönste Jahreszeit: Der Himmel zeigt sich strahlend blau, die Sonne scheint mit voller Kraft, die Tage sind lang und laden ein zum draußen sein, die Natur zeigt sich bunt.

Sommer – für andere eher eine Jahreszeit, die Hitze mit sich bringt, selbst die Nacht bringt selten Abkühlung, die Nachbarn machen häufig Party bis spät in die Nacht, die Vögel verstummen kaum.

Sommer – viele freuen sich aber auch auf FERIEN und URLAUB.

Das Wort „URLAUB“ leitet sich vom althochdeutschen Wort „urloup“ = Erlaubnis ab. Früher erteilten die Adligen ihren Bediensteten die Erlaubnis, den Raum zu verlassen und die Geste wurde ‚Urlaub‘ genannt. Und heute? Heute erlaubt uns der Urlaub aus dem Alltags- & Familientrott und dem Berufsleben

rauszu kommen. Endlich mal anders als gewohnt.

Die freie Zeit bietet uns die Chance, das Leben anders wahrzunehmen. Das Leben bietet uns mehr als Stress

und Hektik, als Arbeit und Alltag, als Tun und Müssen.

Bleiben noch die FERIEN. Abgeleitet vom lateinischen Wort „feriae“ heißt es Feier. Feiern wir das Leben! Leben ist geschenkte Zeit, frei und unverdient. Ich darf atmen! Ich freue mich, dass es mich gibt. Ich darf und kann das Leben genießen. Für jeden von uns bedeutet es etwas anderes: in Ruhe ein Buch lesen, den lauen Abend auf dem Balkon genießen, vom Liegestuhl aus den Himmel betrachten, gemeinsam mit anderen die Welt erkunden, ein Schwätzchen am Gartenzaun halten, ...

Ferien bedeutet für mich aber auch, Zeit zu haben, um zu mir selbst zu kommen. Und auch zu Gott. Mich freuen, dass er mir das Leben schenkte und täglich erhält. Staunen über die Wunder seiner Schöpfung. „Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!“ (Psalm 104, 24)



Diakonin
Anja Fuhst

Aus dem Gemeindeleben

Ich kann dankbar sein für das, was mein Leben erfüllt. Und das Leben feiern – das sollten wir nicht nur auf die Ferien begrenzen. Solche Ferienmomente, freie Zeiten und Augenblicke, in denen wir uns am Leben freuen und staunen können über Gottes Wunder, erhoffe ich uns für unseren Alltag.

Einen schönen Sommer mit guten Erfahrungen wünscht Ihnen und Euch,

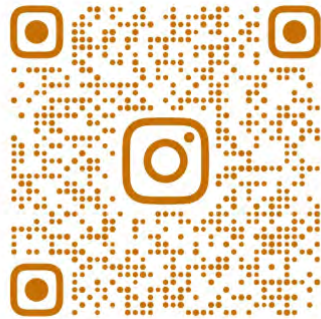
Diakonin
Anja Fuhst



Grafik: GEP

Neu! Neu! Neu! **Wir haben einen Instagram-Account**

Seit Ostern ist unsere Paulusgemeinde bei Instagram zu finden. Folgen Sie uns online und erfahren Sie noch mehr über die Tätigkeitsbereiche Ihrer Kirchengemeinde.



@PAULUSGEMEINDE_HIMMELSTHUER

Kickern mit vollem Erfolg

Am 04. März 2023 fand das erste Kickerturnier im Gemeindezentrum der Pauluskirche statt. Unser alter Kickertisch war bereits in die Jahre gekommen, konnte aber „durch ein paar gute Spielertransfers“ wieder auf Vordermann gebracht werden. Schnell bot sich noch die Gelegenheit, einen zweiten Tisch günstig zu erwerben. Mit der Leihgabe eines echten Turniertisches aus der St. Martinus Gemeinde waren wir dann gut gerüstet.

Es hatten sich 17 Personen vom Grundschulalter bis zum Senior angemeldet. Mit einer Neuverpflichtung vor Ort konnten wir dann mit 9 Mannschaften in ein Doppeltturnier starten. Die Teambildung und der Mannschaftsname wurden spontan und kreativ durchgeführt. So spielten z.B. Team Holz gegen den Eisbär oder die Pauluskicker gegen die Kellerkicker.

In den Pausen sorgte das reichhaltige Mitbringbuffet für eine gute Stärkung. Von Currywurst bis Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. An den Tischen wurde in allen Altersklassen ein sportlich fairer Wettkampf ausgetragen. Es gab weder gelbe noch rote Karten. Auch musste keine Mannschaft unter dem Kickertisch durchkrabbeln, weil sie kein Tor geschossen hatte.

In einem spannenden Endspiel setzten sich dann die Fliegenpilze gegen das Team Wir durch. Der Sieg wurde mit Kinogutscheinen belohnt. Auch die anderen Mannschaften konnten sich mit Süßigkeiten stärken. Zum Schluss wurden die bis zu 150 Kilo schweren Tische in einer Mannschaftsleistung wieder zurückgebracht. Alles in allem also ein toller Nachmittag, der im Herbst wiederholt werden soll.

Oliver Völkner



Siegerfoto mit „Team Fliegenpilz“



Kirchenvorstandswahlen 2024

Schon die ersten christlichen Gemeinden wurden von Teams geleitet. Das Neue Testament berichtet, wie unterschiedliche Menschen für die verschiedenen Aufgaben in einer Gemeinde berufen werden. Jesus selbst sucht sich ein Team, um Gottes Botschaft in alle Welt weiter zu tragen.

Bis heute lebt die Evangelische Kirche davon, dass Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben.

Ehrenamtliche Kirchenvorsteher*innen tragen zusammen mit den Hauptamtlichen als Team die Verantwortung für die Gemeinde, leiten und prägen sie. Der Kirchenvorstand ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindeglieder. Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – darauf liegt der Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit. Mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken stellen sich die Mitglieder neuen Herausforderungen und su-

chen gemeinsam nach Lösungen. Kirchenvorstandsarbeit bietet: Gemeindegliederarbeit mit anderen Augen zu sehen. Also Entscheidungen mit nötigem Hintergrundwissen zu verstehen, zu gestalten und Beschlüsse zu fassen. Die Gottesdienstbegleitung, das Gemeindeleben, Personalfragen, die Gebäude- und Grundstückspflege, die Finanzen, die Öffentlichkeitsarbeit, das Inventar, „den laufenden Betrieb“ im Blick haben, kurz, als Teil eines Leitungsgremiums Verantwortung übernehmen, ist eine ehrenvolle Aufgabe. Aus den Kirchenvorständen hört man immer wieder erstaunt: Man lernt so viel dazu!

Vielleicht haben Sie eine Idee, wen Sie als Kirchenvorsteherin empfehlen würden oder wer als Kirchenvorsteher geeignet wäre? Oder haben Sie selbst schon einmal über ein Engagement nachgedacht?

Wenn Sie mehr über die ehrenamtliche Arbeit als Kirchenvorsteher*in erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an Pastorin Meike Magnussen, Tel. 05121 - 4 35 04.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie gern als Kandidat*in zur Wahl des neuen Kirchenvorstands.

Ihre Kirchenvorsteher*innen
der Paulusgemeinde Himmelsthür

Lebensmittel retten – fair teilen – foodsharing in der Paulusgemeinde



Foto: Meike Magnussen

118628 kg Lebensmittel wurden bereits „gerettet“ oder eben fair geteilt. Und das geht so:

"Fairteilung" der Lebensmittel geschieht über verschiedene Wege: privat, über öffentliche "Fairteiler-Kühlschränke" oder in Kooperation mit sozialen Institutionen. Fünf öffentliche Fairteiler gibt es in Hildesheim, darunter haben drei Kirchengemeinden bereits Erfahrungen mit einem öffentlichen Fairteiler-Kühlschrank gesammelt und seit Ostermontag ist die Paulusgemeinde Himmelsthür auch dabei. Unser Fairteiler-Kühlschrank steht im Nebenraum des alten Pfarrhauses. Der „Fair – Tei-

ler“ ist durch den Garten von außen jederzeit zugänglich.

Jede*r darf Lebensmittel in den Kühlschrank legen und/oder heraus nehmen, unabhängig von finanziellen Ressourcen. Das Projekt ist entstanden in Kooperation mit der Initiative „foodsharing- Hildesheim.“ Foodsharing - Hildesheim ist ein Team aus vielen ehrenamtlich engagierten Menschen, die regelmäßig Lebensmittel von Betrieben retten. „foodsharing“ verfolgt primär einen ökologisch nachhaltigen Ansatz und hat das Primärziel, Lebensmittel vor dem Wegwerfen zu bewahren. Gleichzeitig soll die Wertschätzung für Lebensmitteln erhöht werden. „foodsharing“ steht nicht in Konkurrenz zu sozialen Institutionen wie der Tafel, sondern agiert in Ergänzung. In der Praxis profitieren auch viele Menschen, die sich aus finanziellen Perspektiven über die Lebensmittel freuen.



Foto: Stefan Lotz_GEP

Aus dem Gemeindeleben

„Fair-Teiler“ eingeweiht – Paulus-Stiftung Himmelsthür finanziert einen geeigneten Kühlschrank

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Ostermontag im großen Saal gingen wir zusammen durch den Pfarrgarten zum ehemaligen Geräteraum des alten Pfarrhauses, jetzt: Fair-Teiler. Hier wurde der neue Kühlschrank befüllt. Dieser ist mit einer Glastür ausgestattet, so dass man die Lebensmittel gut sehen kann. Eine Brotbox mit Sichtscheibe sowie zwei Regale für Lebensmittel, die nicht gekühlt werden müssen, stehen ebenfalls bereit.

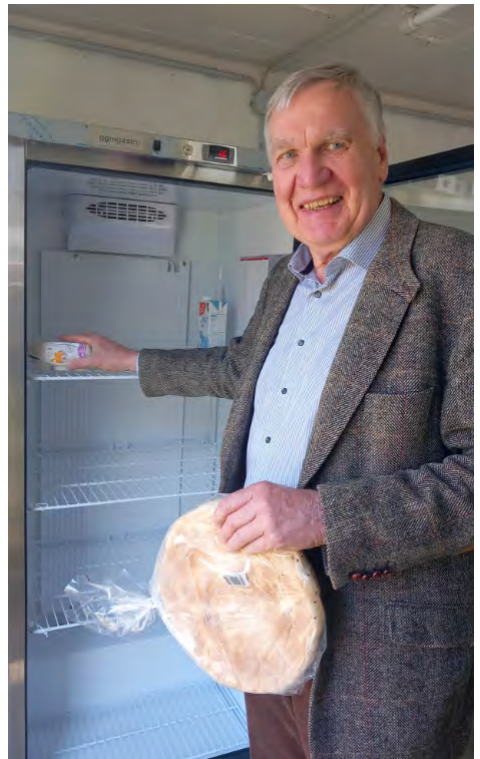
Unter den Gästen waren Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock, als Vertreterinnen der Gruppe „foodsharing“ Rosa Grave, Anna Uhle und Nik Philippi sowie der Vorsitzende der Paulus-Stiftung Himmelsthür, Norbert Siegel. Die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Hannelore Pinkepank und Pastorin Magnusen bedankten sich beim Vorstand der Paulus-Stiftung Himmelsthür für den Kauf des Kühlschranks. Symbolisch eingeweiht wurde der Fair-Teiler durch Norbert Siegel, der den Kühlschrank einschaltete.

Die Gruppe „foodsharing“ wird regelmäßig Lebensmittel nachfüllen, die von Lebensmittelgeschäften beigesteuert werden. Jede*r, der oder die Lebens-

mittel vor dem Wegwerfen retten möchte, darf sich bedienen oder den Kühlschrank füllen.

Schon in den ersten Wochen nach der Eröffnung beobachteten wir einen regen Austausch von Lebensmitteln und hoffen, dass das Projekt auch künftig so gut angenommen wird.

Hannelore Pinkepank
Vorsitzende des Kirchenvorstand



Norbert Siegel, Vorsitzender der Paulusstiftung, übergibt den Kühlschrank seiner Bestimmung

Vom Osterfrühstück zum Fair-Teiler



Fotos:
Rainer Dannenberg

Aus dem Gemeindeleben

Einladung zum Konfirmand*innen-Unterricht! KU 4/8

Der Konfirmationsjahrgang 2023 hat im April und Mai seine Konfirmationen gefeiert, auch im kommenden Schuljahr 2023 / 2024 laden wir wieder Kinder und Jugendliche ein, am Konfirmand*innen-Unterricht in unserer Gemeinde teilzunehmen.

Allgemeine Informationen zum Unterricht finden Sie auf unserer Homepage (www.paulus-hth.de).

KU 4 – Unterricht:

Alle Kinder, die nach den Sommerferien das vierte Schuljahr besuchen bzw. ungefähr 10 Jahre alt sind, heißen wir herzlich willkommen zum Konfirmand*innenunterricht in der vierten Klasse, kurz: KU 4. Der Unterricht deckt das erste Konfirmand*innenjahr ab und wird von Diakonin Fuhst, Pastorin Magnussen und Pastor Schumacher mit Unterstützung von Eltern erteilt. Im KU 4 arbeiten wir sehr eng mit der St. Johannes Gemeinde, Gr. Escherde, zusammen. Der Unterricht startet im September. Interessierte Eltern und Kinder laden wir herzlich am **Freitag, 30. Juni um 16.30 Uhr** zu einer **KU 4 – Info - Stunde in den Pfarrgarten der ev. luth. Paulusgemeinde** (Eingang Winkelstraße/ Himmelsthür) ein. Sie erhalten dabei alle Informationen zu Organisation und Verlauf unseres Konfirmand*innenunterrichts, lernen die Unterrichtenden kennen, können

Fragen stellen und haben die Möglichkeit, Ihr Kind vor Ort anzumelden. **Eine Anmeldung zur KU4 – Info - Stunde sollte bis zum 23. Juni über: Diakonin Anja Fuhst telefonisch (01577 - 4273118) oder per Mail (anja.fuhst@web.de)** erfolgen.

KU 8 –

Hauptkonfirmand*innen-Unterricht

Alle Jugendlichen, die den KU 4 oder einen Vorkonfirmand*innenkurs anderer Art besucht haben und in der Regel das 8. Schuljahr besuchen, laden wir zum KU 8 (Hauptkonfirmand*innen-Unterricht) ein. Sollte eine dieser Voraussetzungen nicht erfüllt sein und Ihr Kind dennoch teilnehmen wollen, dann sprechen Sie uns gerne an!

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien, der genaue Termin folgt nach Anmeldung. Die Konfirmation feiern wir dann im Mai 2024.

Ein erster Elternabend mit wichtigen Informationen rund um den Hauptkonfirmand*innenunterricht **findet am Freitag, 30. Juni 2023 um 18.00 Uhr in der Pauluskirche/ im Pfarrgarten der Paulusgemeinde statt.**

Damit der Unterricht geplant werden kann, bitten wir um eine **Anmeldung zum Elternabend bis zum 23. Juni 2023 im Gemeindebüro, Tel. 05121-43504 oder per Mail kg.himmelsthuer@evlka.de** .

Noch nicht getauft? Grundsätzlich sind auch alle Kinder und Jugendlichen, die (noch) nicht getauft sind, zum Konfirmand*innenunterricht eingeladen, um sich dann selbst ein Bild von der Gemeinde und dem christlichen Glauben zu machen. Wer sich im Verlauf des Unterrichts für eine Taufe entscheidet, kann während der Konfirmand*innenzeit oder spätestens am Tag der Konfirmation getauft werden.



Foto: Angelika Siegel

Tauferinnerungsgottesdienst und Taufen im Freien

Unter freiem Himmel wollen wir

am 2. Juli um 10 Uhr

unseren diesjährigen Tauferinnerungsgottesdienst zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr Himmelsthür feiern.

Liebe zukünftige Taufeltern,
liebe Täuflinge,
wir laden Sie ein in dieser schönen und ganz besonderen Atmosphäre, die Taufe zu feiern. Wie wunderbar ergänzen sich die Erinnerung und die Feier der Taufe, und welcher unvergesslichen Augenblick schafft dabei die Anwesenheit der Feuerwehr.

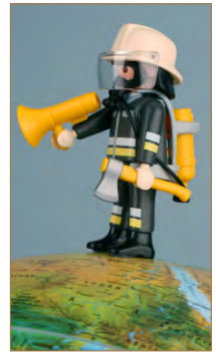


Foto: GEP

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, oder sollten Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne unter der Tel.: 05121 - 43504. Wir freuen uns auf Ihre Taufanmeldung.

Pastorin Meike Magnussen

Aus dem Gemeindeleben

Visitation unserer Gemeinde

Alle sechs Jahre steht in den evangelischen Kirchengemeinden die „Visitation“ an. In einigen Wochen ist es wieder soweit: Superintendent Mirko Peisert wird unsere Paulusgemeinde besuchen und sich darüber informieren, wie es um das kirchliche Leben hier bestellt ist. Dabei geht es nicht um eine Bewertung der gemeindlichen Arbeit, der Pastorin und des Kirchenvorstands. Vielmehr geht es um Perspektiven, wie kirchliches Leben im 21. Jahrhundert aussehen und gelingen kann.

Unsere Kirche ist eine „ecclesia semper reformanda“, also eine Kirche, die ständig der Reformation, der Neuorientierung bedarf. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Dazu braucht es einen Kompass. Als Christ*innen orientieren wir uns an der Bibel, dem Evangelium, der Guten Nachricht von Jesus Christus. Perspektivisch geht es darum, die Zukunft zu gestalten. Am Bau der Kirche mitzuarbeiten. Wir alle sind lebendige Steine am Kirchenbau. Und der ist eben nichts Statisches, sondern bleibt stetig in Bewegung. „Prüft alles, und das Gute behaltet!“ schreibt der Apostel Paulus am Schluss des 2. Briefes an die Thessalonicher. Was für ein gutes Motto zur Visitation!

Den Gottesdienst, der die Visitation abschließt, feiern wir als Radwander-

gottesdienst - „Tour de Region“. Er beginnt am Sonntag, 18. Juni, um 10 Uhr in Hasede und führt über Sorsum nach Himmelsthür, wo es einen gemütlichen Abschluss geben wird. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Empfangen wir also unseren Besuch freundlich und mit fröhlichen Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Nähere Informationen zur „Tour de Region“:

Wir starten gemeinsam um 9 Uhr von der Pauluskirche Himmelsthür, Winkelstr. 15 und radeln zur St. Pauluskirche nach Hasede, Brückenstr. 10. Sie können aber gerne auch direkt zur St. Pauluskirche in Hasede radeln.

Nach dem ersten Teil des Gottesdienstes in Hasede, fahren wir zum Gemeindehaus Sorsum (Schildweg 19), wo wir um 11.30 Uhr den Gottesdienst fortsetzen. Um 13 Uhr finden wir uns an der Pauluskirche in Himmelsthür, Winkelstr. 15 zum Abschluss ein.

Sollten Sie nicht mitradeln können/wollen, haben Sie die Möglichkeit den Gottesdienst dennoch mitzuerleben und die einzelnen Stationen anzufahren. Bitte melden Sie sich für eine Mitfahrgelegenheit (als Fahrer oder Mitfahrer) im Pfarrbüro unter 05121 – 4 35 04 an.

TOUR DE REGION


SONNTAG
18.06.23
10 UHR
AB HASEDE



FAHRRADTOUR MIT GOTTESDIENST

START MIT BEGRÜSSUNG UND GEBET UM 10:00 UHR AN DER ST.PAULUSKIRCHE HASEDE
ZWISCHENSTOPP MIT PREDIGT UM 11:30 UHR AM GEMEINDEZENTRUM SORSUM
AUSKLANG MIT GEBET UND SEGEN UM 13:00 UHR AN PAULUS HIMMELSTHÜR MIT GRILLFEST
FÜR INTERESSIERTE, DIE NICHT SELBER FAHREN KÖNNEN, WIRD EIN FAHRDIENST ORGANISIERT

Unsere Gottesdienste

- 
- 04. Juni** **Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Magnussen
- 11. Juni** **1. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen
- 18. Juni** **2. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Fahrrad-Gottesdienst
Pastorin Magnussen und
Hauptamtliche der Region
(Siehe Seite 13)
- 25. Juni** **3. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Lektorin Meyer-Menk

Unsere Gottesdienste

02. Juli

4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Tauferinnerungs-Gottesdienst
Pastorin Magnussen

09. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen

16. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Magnussen

23. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Lektorin Meyer-Menk

30. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Pilger-Gottesdienst
Pastorin Magnussen und
Herr Kastmann
(Siehe Seite 21)

06. August

9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen

GENESIS 27,28

Gott gebe dir vom **Tau** des
Himmels und vom **Fett** der Erde und
Korn und Wein die Fülle. «

Monatspruch **JUNI 2023**

Grafik: GEP



Grafik: Layer-Stahl_GEP

Singen für „Junggebliebene“ um 16.00 Uhr

Donnerstag, 15. Juni
Donnerstag, 20. Juli



Seniorenkreis um 14.30 Uhr

Donnerstag, 29. Juni



Foto: Jürgen Budich

Gesprächskreis „Gott & die Welt“

Dienstag, 13. Juni
Dienstag, 11. Juli



Guten-Abend-Kirche für Kinder (GAK)

Freitag, 16. Juni
Anmeldung bis 12. Juni
bei Andrea Burgdorf, Tel. 6 63 24

Aus dem Gemeindeleben

A close-up photograph of vibrant green leaves, likely from a plant like a corn or similar, showing detailed vein patterns. The leaves are arranged in a diagonal pattern across the frame. Overlaid on this image is white text in a clean, sans-serif font. The text reads: 'Die Redaktion wünscht Ihnen segensreiche Sommertage!' where 'Sommertage!' is significantly larger and bolder than the other words.

Die Redaktion wünscht
Ihnen segensreiche
Sommertage!

Foto: Lotz

copy.GEP

Pilgern bei der Sommerkirche

Seit einigen Jahren lade ich im Rahmen der Sommerkirche zu einer Pilgertour ein. Diese gute Übung wollen wir in diesem Jahr wieder fortsetzen. Ich lade herzlich

zum Sonntag, den 30. Juli um 10 Uhr

zur nächsten Pilgertour ein. Start und Ziel ist das Gemeindezentrum Winkelstraße.

Unsere ca. 5 km lange Tour führt uns in den Haseder Busch.

Notwendig ist festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung. Gegen 12 Uhr werden wir zurück sein. Das Angebot findet bei jedem Wetter statt.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.

Ich freue mich auf Sie!

Klaus Kastmann
ehrenamtlicher Pilgerbegleiter



GAK zur Jahreslosung 2023

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“

Am 16. Juni sind wieder Kinder im Grundschulalter zur GAK (Guten Abend Kirche für Kinder) eingeladen. Von **17 bis 19 Uhr** werden wir die diesjährige Jahreslosung erleben, basteln und gemeinsam Abendbrot essen.

Anmeldung bis zum 12. Juni, wie immer bei Andrea Burgdorf,
Tel. 66324



Bei strahlendem Sonnenschein konnte der 1. Mai wieder auf dem Platz vor der Sparkasse gefeiert werden. Die Veranstaltung begann traditionell mit einer oekumenischen Andacht mit Pastorin Magnussen und Diakon Spanehl. Die Kollekte, die zum Abschluss von den Teilnehmenden eingesammelt wurde, kommt in diesem Jahr der Unterstützung der gemeinsamen Vater-Kind-Freizeit beider Gemeinden zugute. Nachdem Ortsbürgermeister Dr. Stock den Maikranz am Maibaum angebracht hatte, wurde zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Fischbrötchen, Bratwurst, Erbsensuppe, Maibowle und anderen Getränken eingeladen.

Foto: Rainer Dannenberg

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder**
eures Vaters im **Himmel** werdet.

MATTHÄUS 5,44-45

Monatsspruch JULI 2023

Foto: Weisfeld



Der Projektchor mit Begleitung von Andy Mokrus

Foto: Rainer Dannenberg

Herzliche Einladung zum „Chorkonzert“

Endlich ist es wieder so weit. Die zwei Gemeindechöre werden wie im letzten Jahr wieder ihre schönsten Stücke vor Publikum singen.

In diesem Jahr wird das Konzert **am Sonntag, dem 11. Juni, um 18.00 Uhr** stattfinden.

Der Projektchor und der Frauenchor "Himmelstöne" haben Lieder von Udo Jürgens, den Comedian Harmonists aber auch Sakropop und Gospel für Chor vorbereitet. Beide Chöre werden am Klavier vom Profipianisten Andy Mokrus aus Hannover begleitet.

Der Eintritt ist wie gewohnt frei, und die Chöre freuen sich auf viele Zuhörer.



Grafik: GEP

Liebe Kinder und Väter,
wie ihr hoffentlich schon mitbekommen habt, gibt es dieses Jahr endlich wieder eine Vater-Kind-Freizeit! Zusammen mit der St. Martinus-Gemeinde geht es nach Hann. Münden. Gemeinsam haben wir uns ein tolles Rahmenprogramm ausgedacht, das aber noch genügend Zeit für Spiele, Quatschen, Chillen usw. bietet.

Wer also Lust hat, vom **07. bis 08. Oktober 2023** in der Jugendherberge Hann. Münden einmal mit dem Papa ein schönes Wochenende zu verbringen, der meldet sich bitte bei uns.

Jetzt aber schnell im Kalender schauen, ob der Papa Zeit hat, und dann nichts wie anmelden.

Kosten: Erwachsene: 40,00 €,
Kinder ab 11 Jahre: 35,00 €,
Kinder bis 10 Jahre: 30,00 €
(bezahlt wird bar vor Ort)

Im Preis enthalten:
Vollpension, sowie Programmpunkte

Die Anreise erfolgt in Eigenregie. **Wir treffen uns am Samstag, 7. Oktober, um 9:30 Uhr auf dem Parkplatz in der Winkelstraße** und fahren gemeinsam los. Am Sonntag fahren wir nach dem Mittagessen wieder nach Hause. Für Fahrgemeinschaften meldet euch gerne unter :

musicotti@arcor.de,
taubitz@gmx.de oder
ulfreifenberger@aol.com
an uns wenden.

Bitte lasst uns eure Anmeldung bis zum 01. September 2023 zukommen!

Gerne per Mail.

Wir freuen uns sehr auf euch!

Olli, Marc und Ulf

Vater:

.....

Telefon:

Straße:

.....

PLZ:

.....



1. Kind:

.....

Alter:

2. Kind:

.....

Alter:

3. Kind:

.....

Alter:

Unterschrift:

.....

für Neugierige RELIGION

IST GOTT ZU ALLEN ZEITEN GLEICH?

Im Jahr 1938 hatte die evangelische Kirche eine besondere Losung: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“ – ein Bibelvers aus dem Brief an die Hebräer (13,8). Der Vers sollte in dieser historischen Lage den Glauben stärken und die unverrückbare Geltung der christlichen Botschaft betonen: das Vertrauen in die universelle Liebe und Güte Gottes, die der Jude Jesus aus Nazareth gelehrt und vorgelebt hatte. Vom 9. auf den 10. November 1938 setzten Nazitrupps Synagogen und jüdische Versammlungsräume sowie Tausende Geschäfte jüdischer Besitzer in Brand, verwüsteten jüdische Friedhöfe. Sie misshandelten Jüdinnen und Juden, ließen sie verhaften oder gar töten. Die Reaktionen aus den Kirchen waren kläglich: Statt eines weltweit vernehmbaren Aufschreis waren nur vereinzelte, verhaltene Proteste zu hören.

Jesus Christus sei Ebenbild des unsichtbaren Gottes, heißt es in der Bibel (Kolosser 1,15). Wer von Jesus auf Gott zurückschließt, kann Gott nicht auf bestimmte Eigenschaften festlegen, Gott bleibt unsichtbar. Man erkennt aber die Haltung: Auch Gott ist und bleibt den Menschen zugewandt, auch Gott schont sich selbst nicht in seiner Liebe zu ihnen.

Doch der Gott, an den unsere Vorfahren glaubten, machte die Herrschenden stark und die Untertanen schwach. Er zog mit dem Kaiser in den Ersten Weltkrieg. „Gott mit uns“ stand auf preußischen Koppelschlössern. Man glaub-

te an einen Gott, der nur dem eigenen Volk zugewandt war. Das Gottesbild klammerte jenen Christus aus, der vorbehaltlos alle Menschen annahm, nicht nur Angehörige seines Volkes; der auch Feinde zu lieben lehrte. „...gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“: Nicht starres Prinzipiendenken und Besserwissererei sprechen daraus, sondern Vertrauen in die Zukunft und Gelassenheit. Ulrich Fischer (1949–2020), evangelischer Theologieprofessor und badischer Bischof, beschrieb es so: „So wie Jesus Christus damals die Menschen geliebt hat, so liebt er uns heute. So wie er damals vergeben hat, so vergibt er heute. So wie er damals...neue Dimensionen des Lebens eröffnet hat, so tut er dies heute.“

Die Gottesvorstellungen der Menschen unterscheiden sich sehr, so wie sich auch die Hoffnungen der Menschen unterscheiden. Krebskranke hoffen, den Krebs zu besiegen. Politische Gefangene erhoffen sich Freiheit. Gewaltopfer, dass ihnen Gerechtigkeit widerfährt. Queere Menschen, dass sie genauso respektiert werden wie alle anderen. Aber gemein ist ihnen: Sie können auf diesen immer ansprechbaren, immer zuverlässigen Gott setzen.

EDUARD KOPP

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Unsere Gruppen und Kreise

Singen für „Junggebliebene“	15. Juni 20. Juli	16.00 Uhr 16.00 Uhr
Projektchor	01. Juni; 08. Juni 11. Juni - Chorkonzert 22. Juni; 06. Juli; 20. Juli	19.30 Uhr 18.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr
Himmelstöne	08. Juni; 11. Juni - Chorkonzert 15. Juni; 29. Juni; 13. Juli;	19.30 Uhr 18.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr
Guten-Abend-Kirche 6 -10 Jahre	16. Juni Anmeldung bis 12. Juni bei Andra Burgdorf	17.00 Uhr
Paulus spielt	jeden Donnerstag (außer in den Ferien)	9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Kleiner Paulus - Mini-Gottesdienst	08. Juni 13. Juli	16.00 Uhr 16.00 Uhr
Besuchsdienst	20. Juni 18. Juli	15.30 Uhr 15.30 Uhr
Frauen treffen Frauen	Information Iris Lojowsky-Lange	05121- 64533
Männer-Meeting	Informationen bei Rainer Dannenberg	05121 - 25252
Mütterkreis	07. Juni; 21. Juni 05. Juli; 19. Juli	18.00 Uhr 18.00 Uhr
Seniorenkreis	29. Juni	14.30 Uhr
Gesprächskreis „Gott & die Welt“	Informationen bei Conja Stephan	05121-47274

Ev. – luth. Paulusgemeinde Himmelsthür
Winkelstr. 15, 31137 Hildesheim
Internet: www.paulus-hth.de

Pastorin Meike Magnussen	Tel.: 4 35 04 meike.magnussen@evlka.de
Diakonin Anja Fuhst	Tel.: 0157 74 27 31 18 anja.fuhst@web.de
Organistin und Chorleiterin Angela Brungs	Tel.: 0 51 27/6 92 90
Gemeindebüro Ulrike Isler	Tel.: 4 35 04 KG.Himmelsthuer@evlka.de
Dienstag	15.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kirchenvorstand

Dr. Jan Behrens	Tel.: 28 78 50
Jürgen Budich	Tel.: 4 66 01
Andrea Burgdorf	Tel.: 6 63 24
Gabriele Dannenberg	Tel.: 2 52 52
Susanne Drohla	Tel.: 6 43 77
Jutta König	Tel.: 2 48 51
Hannelore Pinkepank, Vorsitzende	Tel.: 6 63 19
Angelika Siegel	Tel.: 4 46 17
Oliver Völkner	Tel.: 2 89 59 10

Spendenkonto der Paulus-Kirchengemeinde:

Empfänger: Kirchenamt Hildesheim

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE45 2595 0130 0000 0315 03 BIC: NOLADE21HIK

**Verwendungszweck bitte eintragen: Paulusgemeinde Himmelsthür KG 3526 „Spende“
oder Paulusstiftung Himmelsthür – „Zustiftung“**

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/ 2023 - August/September 2023
ist der 27. Juni 2023

Der Abholtermin für „Die Brücke“ 5 / 2023
ist der 18. Juli zwischen 15.30 Uhr und 17.00 Uhr.

Wir danken für Ihre Unterstützung. *Die Redaktion*

**Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der „Brücke“ erscheint,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.**